

Art of Drama

Von ReikaRegenbogen

Kapitel 1: Willkommensparty Teil 1

„Hey Sakura! Ich hab mir schon Sorgen gemacht wo du bleibst“, ruft eine Stimme als ich mit wackeligen Knien den Vorsprechungssaal betrete. Ino strahlt mir ins Gesicht und ich konnte einfach nicht anders und muss zurück grinsen. Ich fühl mich so wahnsinnig schwach, als wäre ich ein Marathon gelaufen, doch ein fetter Stein ist von meinem Herzen gefallen und ich höre es in meinen Ohren pochen.

„Hey Ino“, bringe ich schwach, aber mit einem Lächeln hervor. Sie stürmt auf mich zu und nimmt mich in den Arm und ich fühle wie meine Beine einfach nachgeben.

„Ganz ruhig Mädchen. Noch hat die Ausbildung nicht angefangen. Du wirst schon oft genug auf deine Knie fallen“.

Ich blicke sie schwach an und schaue mich im Raum um. Der blonde Kauz lacht mich auch an. Wie war sein Name? Ach ja .. Naruto.

Tsunade räuspert sich hinter mich und ich weiche schnell von der Tür weg um ihr Einlass zu gewähren. Sie schreitet nach vorne und positioniert sich vor uns allen. Ihr strenger Blick wurde plötzlich freundlich und strahlte uns fröhlich und herausfordernd an.

„Herzlich Willkommen an der Konoha School of Arts. Eure Ausbildung beginnt direkt nach dem Wochenende am Montag um halb acht Uhr morgens. Ihr bekommt dann eure Stundenpläne und werden in eure Kernklassen von fünf Personen zugeteilt. Aber ihr werdet euch alle in den verschiedensten Klassen wiedersehen. Ich erwarte Leidenschaft und Disziplin. Hält sich jemand nicht an die Hausordnung oder nimmt seine Arbeit hier nicht ernst wird hochkant hier raus fliegen, haben wir uns da verstanden?“, nun blickt Tsunade wieder sehr einschüchternd in die Runde und alle nicken mechanisch. „Eine Kleiderordnung haben wir hier nicht, ihr könnt und sollt euch hier frei entfalten. Ich erwarte das absolut Beste von euch, denn ihr seid jetzt Schüler der Konoha School of Art. Viel Glück.“ Mit einem letzten herausfordernden Lächeln beendet sie die kurze Ansprache und will wieder mit den anderen Lehrern herausgehen. Kurz bevor sie mit den anderen beiden Lehrern verschwindet dreht sie sich noch mal zu uns um.

„Ach ja, ich erwarte euch im kleinen Konzertsaal im linken Gebäude für die Willkommensparty. Bis gleich.“

Völlig perplex starre ich sie an. Willkommensparty? Davon wusste ich nichts.

Verdammt, ich muss noch ins Hostel in dem ich übernachtete zurück und meinen Aufenthalt verlängern. Beide Jobs als Kellnerin in meinem Heimatdorf kündigen, eine Wohnung suchen und wieder einen neuen Job hier in Konoha finden... Mir schwirrt der Kopf bei den Gedanken was ich alles noch erledigen muss. Ich seufzte erschöpft und gleich darauf stieß mir Ino ihren Ellbogen gegen die Rippen.

„Jetzt ist nicht die Zeit für Müdigkeit! Komm lass uns die Leute hier kennenlernen und was trinken.“ brabbelt Ino enthusiastisch und zieht mich am Arm mit.

„Sasuke begleitest du uns?“, ruft Ino hinter uns und ich schaue den gutaussehenden Mann an, der irgendwie widerwillig uns folgt.

„Das ist Sakura. Sie ist wie ich Schauspielerin hier“, stellt mich Ino Sasuke vor.

„Hey..“, sagte ich schüchtern und wurde rot. Man ich brauch dringend Schlaf. Ich fange hier noch an zu spinnen. Warum werde ich auch rot? Sasuke und Ino haben eine sehr seltsame Wirkung auf mich.

Sasuke schaut mich wortlos an, als schiene er zu überlegen ob ich es überhaupt wert bin angesprochen zu werden. Klasse.. das macht alles noch viel besser!

„Hi“.

Das wars? Will er sich nicht mal vorstellen? Oh man... Er ist bestimmt großartige Gesellschaft.

„HEEEY! Ihr seid Schauspieler? Ich auch! Wir werden bestimmt gute Freunde hier. Meine Name ist Naruto. Naruto Uzumaki! Und ich werde der Beste Schauspieler in ganz Japan, nein, auf der ganzen Welt sein! Echt jetzt!“ Der blonde Kauz rennt zu unserer kleinen Dreiergruppe dazu und wuschelt freudestrahlend durch seine blonde Wilde Mähne.

„Na das werden wir mal sehen“, meinte Ino nur und ich merke an ihr eine Spur Arroganz und das sie den armen Naruto irgendwie verurteilt.

„Hi. Ich bin Sakura. Das sind Sasuke und Ino. Kommst du mit uns auf die Party?“ frage ich eine Spur zu freundlich, denn von Ino und Sasuke kann ich nichts mehr erwarten.

„Klaro! Lasst uns losgehen. Ich weiß wohin wir müssen! Mir nach!“ Überglücklich nahm sich Naruto der Aufgabe an und führt uns durch den ganzen Schulkomplex. Dafür, dass es insgesamt nur 60 Schüler hier gibt, ist das Schulgebäude riesig! Es besteht eigentlich aus drei Gebäuden. Jeweils ein Gebäude für die Schauspieler, mit einer riesigen Theaterbühne im Herzen. Es befindet sich in der Mitte von beiden Gebäuden. Rechts war das Gebäude für die Tänzer. Ich habe mal gelesen es befinden sich sehr viele Hallen für Tanzübungen und ein etwas Größerer Raum für die Aufführungen. Tanzten sie ein größeres Ballett, so benutzten sie manchmal die Bühne der Schauspieler. Links befindet sich die Musikfakultät. Sie besteht aus vielen schalldichten Übungsräumen und zwei Konzerthallen. Eine Größere und eine kleiner. Die Größere wird manchmal von Internationalen Stars gemietet um dort ein Konzert zu spielen. Die kleinere Konzerthalle war für intimere Aufführungen und grade unser Ziel. Die drei Gebäude waren wie ein U zusammengesetzt. Davor hat die Schule einen Hof, der zu einem größeren Garten mit einem kleinen Weiher mitten drinnen führte. Ich hab in der Broschüre gelesen, dass manche Lehrer bei gutem Wetter, den Unterricht nach draußen verlagerten. Um zur kleinen Konzerthalle zu kommen müssen wir durch das Schauspielergebäude durch und zu einem Durchgang der die beiden Gebäude verbindet. Die Schule ist sehr imposant. Die Gebäude gehörten damals dem Fürsten Sarutobi und am Sterbebett hat er diesen Gebäudekomplex den performenden Künsten vermacht. Und so entstand also die Schule.

Als wir also zu viert durch die Schule schlendern, geführt von Naruto, muss ich immer wieder staunen wie wahnsinnig schön die Schule ist. Sie ist sehr altmodisch im Barockstil und an den Decken und manchen Wänden befinden sich Malereien von den verschieden Künsten. In dem Theatergebäude sind viele Freskos von Theaterinszenierungen. Im Gebäude der Musiker sind viele Instrumente und Musiker kunstvoll dargestellt.

„Hier sind wir auch schon!“, meint Naruto stolz und wir halten vor einer riesigen, elegant verzierten Holztür.

„Na dann. Auf ins Getümmel.“ kommandiert Ino selbstbewusst und marschiert während sie ihr Haar nach hinten streicht in die Halle. Dort angekommen erwartet uns schon der gesamte Lehrstuhl und die Schüler aus der zweiten und dritten Jahrgangsstufe. Ich staune nicht schlecht, den für einen kleinen Konzertsaal war es doch sehr pompös. Das Raum war kahl, anscheinend wird hier immer aufgestuhlt bei einem Konzert. Am anderen Ende des Saals ist eine Bühne mit einem Schlagzeug und einem Kontrabass drauf. Einige Gitarren sind an der Wand aufgereiht und es stehen auch Mikrophone und ein Dj-Pult auf der Bühne. An beiden Enden der Bühne ragen zwei große Verstärkerboxen und ich kann mir gut vorstellen, dass es hier auch ganz schon laut werden kann. Aber grade ist die Bühne leer und keiner spielt was.

Am anderen Ende ist eine kleine Bar und grade werden Getränke verteilt. Ich sollte echt nichts trinken sonst werde ich morgen nicht fit sein um mein ganzes Zeug zu erledigen. Doch kaum habe ich diesen Gedanken gefasst schleift mich Ino mit an die Bar und bestellt zwei besonders starke Cocktails. Der Barkeeper grinst uns unverschämt an und serviert uns die zwei elegant aussehenden Cocktails.

„Oh gut. Zwei hübsche Ladys wurden hier also aufgenommen“, beginnt der Barkeeper uns anzufirten doch Ino nimmt einfach die zwei Drinks, führt mich woanders hin und lässt den Barkeeper einfach stehen. Ich blicke ihn nur entschuldigend über die Schulter an und bedanke mich schnell. Ino gesellte sich so schnell wie möglich wieder zu Sasuke, fast so um sicher zu gehen, dass er bloß nicht abhaut und erzählt was von sich. Ich höre nur mit einem halben Ohr zu und blicke über die Schulter. So einen bunten Haufen hab ich lange nicht mehr gesehen. Jeder sieht anders aus. Da war so ein Mädchen, die ziemlich schüchtern an der Wand stand. Ich hab sie vorher glaub ich beim Casting gesehen. Sie hat wunderschönes dunkles Haar und faszinierende weiße Augen. Sie war insgesamt sehr hübsch nur ihre Haltung erinnerte an ein eingeschüchtertes Tier und ich merkte wie sie sich überhaupt nicht wohlfühlt hier. Vielleicht ist es der Alkohol, aber ich hab das starke Bedürfnis mit ihr zu reden. Ich entschuldige mich also bei Ino und Sasuke (sie ist eh froh mit ihm mal alleine zu sein) und gehe auf das Mädchen zu. Naruto hat sich irgendwo in der Menge verkrochen. Vermutlich um jeden zu erzählen was für ein großartiger Schauspieler er mal werden wird.

„Hey“, beginne ich die Konversation. „ Ich bin Sakura. Wie heißt du?“

„H-Hallo. Ich bin Hinata.“ Sie spricht sehr leise und wird dabei noch sofort rot. So wirkte ich wahrscheinlich auch auf Ino.

„Bist du auch Schauspielerin?“, frage ich sie freundlich. Bei der Frage wird sie noch röter.

„Nein. Ich spiele Harfe und Geige“, erklärt sie mir schüchtern.

„Wow, das sind beides sehr schwierige und wunderschöne Instrumente“, meinte ich beachtlich. Und obwohl ich dachte man könne nicht noch röter werden, nimmt Hinatas Gesicht einen Farbton ähnlich einer Tomate an. Okay, so schüchtern bin ich dann doch nicht. Aber das Kompliment zeigt ihre Wirkung und ermutigt stellt mir Hinata die Frage, was ich denn da trinke.

„Mhm... das ist so ein Cocktail denn mir ne Freundin geholt hat.“ Ich staune dass ich Ino schon als Freundin bezeichne, aber trotz ihrer arroganten Art hat sie sich ja ganz liebevoll um mich gekümmert.

„Komm! Meiner ist fast leer. Lass und beide nochmal einen holen gehen.“

Hinata nimmt das Angebot dankbar an und wir begeben uns wieder an die Bar.

Meinen Vorsatz nichts zu trinken hab ich vollständig vergessen. Der Barkeeper serviert uns wieder zwei Cocktails und wagt es nicht mehr uns beide anzufirten. Vielleicht hat er vorher nur Ino an geflirtet und ich stand einfach daneben. An der Bar stehen auch zwei Menschen und einer davon war einfach eine sehr lustige Gestalt. Er hat schwarze Haare im Topfschnittstil, wahnsinnig buschige schwarze Augenbrauen und lustige runde dunkle Augen. Er trägt außerdem ein Grünes T-Shirt mit einem Froschgesicht drauf und hat sehr enge schwarze Jeans an. Er unterhält sich mit einem Mädchen mit zwei Dutts an beiden Seiten, was ihr einen niedlichen Bärchenlook verleiht. Ansonsten ist sie sehr filigran und trägt ein kurzes weißes Kleid mit braunen Sandalen.

„Wann fangen sie endlich mit der Session an?“ fragt die Buschige Augenbraue. Daraufhin schaut das Mädchen mit den zwei Dutts auf die Bühne und wird plötzlich ganz aufgeregt. Sie zeigt mit den Fingern auf zwei Gestalten die grade die Bühne betreten. „ Da sind sie ja!“

Die buschige Augenbraue wird plötzlich freudig aufgeregt und ruft:

„Endlich fängt diese Party richtig an!“

Hallo liebe Leser!

Das zweite Kapitel ist mittlerweile schon draußen. Sakura macht sich grade ein paar Freunde (oder auch nicht) und fängt an das Leben auf der Konoha School of Arts zu schnuppern. Was werden die beiden Gestalten nun auf der Bühne anstellen? Freut euch auf das nächste Kapitel, denn ich habe mir was ganz besonderes überlegt. Denn wie ihr vielleicht mitbekommen habt ist gestern ein großartiger Musiker von uns gegangen. Falls ihr es nicht wisst: Chester Bennington (der Sänger von Linkin Park) hat sich vor wenigen Tagen das Leben genommen. Mich hat es schwer getroffen, denn das war die erste Band die ich mochte und die mir in vielen Lebenssituationen geholfen hat. Das nächste Kapitel wird eine Art „Tribute“ sein und es wird auf der Party wild zugehen. Ihr wollt bestimmt einige Narutocharaktere in Aktion erleben nicht wahr? ;)

Hinterlasst bitte ein Review um mir zu berichten ob ihr die FF gut findet oder nicht. Ich will mich ja schließlich verbessern. :)

xoxo, Reika